

Pressemitteilung

Kögel zeigt Asphalt-Mulden-Kipper auf der IAA Nutzfahrzeuge

Burtenbach, 7. September 2016

- **Vollisolierung für Kögel Mulden-Kipper**

Kögel präsentiert auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016 den neuen vollisolierten Asphalt-Mulden-Kipper. Die zwei- und dreiachsigen Kögel Mulden-Kipper mit 24 m³ Ladevolumen sind in allen verfügbaren Wand- und Muldenstärkenvarianten auch mit einer vollisolierten Thermomulde erhältlich.

Der auf der IAA 2016 ausgestellte 3-Achs-Asphalt-Mulden-Kipper mit 24 m³ Ladevolumen zeigt die Variante mit einem 5 Millimeter starken Muldenboden und einer 4 Millimeter starken Rückwand aus vergütetem Hardox-450-Stahl und Seitenwänden aus hochfestem 4-Millimeter-S700-Stahlblech. Diese Kombination eignet sich optimal für den täglichen Praxiseinsatz für Asphaltmischgut und Kies. Für den Einsatz auf engen Baustellen kommt der Asphalt-Mulden-Kipper optional mit einer Nachlaufenkachse.

Gemäß der Asphalt-Verordnung ist die Mulde des Kögel Asphalt-Kippers vollisoliert und mit einer integrierten Vier-Punkte-Messtechnik und einem Temperaturanzeigergerät samt optional erhältlichem Drucker ausgestattet. Das Display zeigt wechselnd die vier Einzelmesspunkte und die Durchschnittstemperatur an. Als Isolierung dient ein duroplastischer Hochleistungsdämmstoff mit spezieller Eignung im Hochtemperaturbereich bis zu 200 °C.

Pressemitteilung

Die Außenverkleidung ist wie der gesamte Fahrzeugrahmen und die Mulde durch die Nano-Ceramic-Technologie plus KTL-Beschichtung mit anschließender UV-Lackierung nachhaltig vor Korrosion geschützt. Eine Wartung der Temperatur-Sensorik ist einfach über Blechabdeckungen möglich. Zur Isolation nach oben kommt ein hitzebeständiges Schieberverdeck zum Einsatz. Die Wärmedämmeigenschaften der vollisolierten Asphalt-Mulde liegen über den geforderten Werten. Das garantiert eine deutlich erhöhte Temperaturstabilität des Asphalts.

Prädestiniert für den Straßenfertigereinsatz

Natürlich verfügt auch der neue Kögel Asphalt-Mulden-Kipper über den um 170 Millimeter verlängerten Überhang der Mulde, den Kögel bereits 2014 vorgestellt hat. Damit eignet sich der Asphalt-Kippmulden-Sattelanhänger perfekt für den Straßenfertigereinsatz. Eine optional angebrachte Schütte ist somit nicht nötig. Das spart den Kunden nicht nur Geld, sondern auch Gewicht. Zudem lassen sich die vom Kotflügelhalter getrennten Leuchtenträger einfach und schnell in der Höhe versetzen, um mehr Abstand zum Asphalt beziehungsweise Fertiger zu erhalten. Auch die weiterentwickelte nach oben schwenkende Klappverriegelung am Unterfahrschutz, die ebenfalls bereits im letzten Jahr vorgestellt wurde, ist perfekt für den Straßenfertigereinsatz. Verschmutzungen durch den Asphalt sind damit deutlich reduziert. Die Heckklappen-Verriegelungshaken fahren automatisch beim Abladen in den Heckabschluss und sind so vollständig versenkt und vor Verschmutzungen und herabfallenden Steinen geschützt.

Der bereits auf der bauma in München vorgestellte neue Mulden-Kipper mit vollisolierter Thermomulde ist auch über das Schwesterunternehmen

Pressemitteilung

Humbaur verfügbar. Damit kommt das Unternehmen dem Wunsch der Humbaur Kunden nach, die ein One-Stop-Shopping bevorzugen.



Foto: Kögel 3-Achs-Asphalt-Mulden-Kipper mit 24 m³ Ladevolumen

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Dipl.-Ing. Volker Seitz

Direktor Kommunikation/Marketing und Business Development

Fon + 49 82 85 88 – 12 3 06

Fax + 49 82 85 88 – 12 4 24

volker.seitz@koegel.com

Patrick Wanner

Pressereferent

Fon + 49 82 85 88 – 12 3 01

Fax + 49 82 85 88 – 12 2 84

patrick.wanner@koegel.com

Kögel ist einer der führenden Trailerhersteller Europas. Bereits mehr als 500.000 Fahrzeuge hat das Unternehmen seit der Firmengründung 1934 produziert. Mit seinen Nutzfahrzeugen und Lösungen für das Speditions- und

Pressemitteilung

Baugewerbe bietet das Unternehmen seit über 80 Jahren ingenieursgeprägte Qualität „made in Germany“. Im Mittelpunkt stehen seither die Leidenschaft für den Transport und Innovationen, die nachweislich nachhaltige Mehrwerte für die Spediteure bieten. Der Firmensitz und Hauptproduktionsstandort der Kögel Trailer GmbH & Co. KG ist im bayerischen Burtenbach. Zu Kögel gehören außerdem Werke und Standorte in Neu-Ulm (D), Duingen (D), Chocen (CZ) und in Moskau (RUS).

www.koegel.com